



**Österreichische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte**

**Arbeitskreis Musikarchäologie**

**Einladung zum Vortrag am 16. Jänner 2014 um 18:00 c.t.**

***„Ikonographie der Musiker und Musikinstrumente auf römischen Grabdenkmälern“ & „Das römische Cornu“***

**Dr. Cristina-Georgeta ALEXANDRESCU**  
**Archäologisches Institut "Vasile Pârvan" Bukarest**

**Hagen PÄTZOLD, Cornu (Frankfurt am Main)**

Römische Grabdenkmäler bieten eine Vielfalt an Information zur Symbolik und Alltagsszenen, darunter auch über die Musiker. Wir unterscheiden zwischen Darstellungen von professionellen Musikern, und realistische Darstellungen von Genreszenen mit Amateurmusikern oder einfach ausgebildeten Menschen. Die wichtigste Kategorie, die weitgehend durch Mythologie inspiriert ist, steht im Zusammenhang mit Apollo, den Musen, und Orpheus. Mehrere Quellen (epigraphische, ikonographische, literarische, archäologische) spiegeln die vielfältigen musikalischen Momente im Leben der Römer. Im Rahmen des Vortrags werden wir vor allem die Denkmäler, die die Korrespondenz zwischen Bild und Text beleuchten, diskutieren. Damit werden die Formen und Arten von Musikinstrumenten präsentiert, die Bedeutung der Musik und Bildung in der römischen Gesellschaft, den Status von professionellen Musikern, aber auch die gewonnenen Einblicke auf dem täglichen Leben der römischen Familie in Rom oder in den römischen Provinzen. Als Beispiel eines Musikinstrumentes wird das römische Cornu vorgestellt und gespielt.

**Hörsaal 7, Institut für Urgeschichte und historische Archäologien**  
**Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien**